

		U9/U11	U13	U15	U18/U21
Mindestgraduierung <sup>1)</sup>		7. Kyu (GO 2022) 8. Kyu (PO 2012)	7. Kyu (GO 2022) 8. Kyu (PO 2022)	7. Kyu	7. Kyu
Kämpfe männl. Judoka gegen weibl. Judoka <sup>2)</sup>		erlaubt	erlaubt	verboten	verboten
Additionssystem <sup>3)</sup>		Anwendung gemäß NJV-Wettkampfordnung	Anwendung gemäß NJV-Wettkampfordnung	keine Anwendung	keine Anwendung
Shidos		im Additionssystem Umrechnung in Punkte (ggf. kampfscheidend) <sup>3)</sup> , sonst gemäß IJF-Wettkampregel	im Additionssystem Umrechnung in Punkte (ggf. kampfscheidend) <sup>3)</sup> , sonst gemäß IJF-Wettkampregeln	gemäß IJF-Wettkampregel	gemäß IJF-Wettkampregel
Verfahrensweise für verbotenen Handlungen bei taktischen Vergehen (Inaktivität, Blocken, etc.)		Mate / Sono-mama Erklärung → Shido	Mate / Sono-mama Erklärung → Shido	Mate / Sono-mama Erklärung → Shido	gemäß IJF-Kampregeln
IJF-Regeln zu Kumi-kata und zum Verlassen der Matte mit einem Fuß oder zwei Füßen		Anwendung gemäß IJF-Wettkampregel	Anwendung gemäß IJF-Wettkampregel	Anwendung gemäß IJF-Wettkampregel	Anwendung gemäß IJF-Wettkampregel
Shime-waza: Würgetechniken am Boden		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt <sup>6)</sup>
Kansetsu-waza: Hebeltechniken am Boden		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt	erlaubt
Tani-Otoshi als Kontertechnik sowie ähnliche <u>Konter</u> -Techniken		keine Bewertung <sup>5)</sup>	keine Bewertung <sup>5)</sup>	erlaubt	erlaubt
Das Landen auf einem Knie / beiden Knien beim Wurfbeginn Unterbrochen wird nur Drop-Seoi-Nage / Seoi-otoshi etc. Das Berühren der Matte mit einem oder beiden Knien im Verlauf der Wurfausführung ist erlaubt und bewertbar.		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung keine Bestrafung	erlaubt
Abtauchtchniken z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt sind klassische Techniken wie Uki-Waza, Yoko-otoshi)		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung keine Bestrafung	erlaubt
Griff in/um Nacken mit Fassen des Judogi <sup>7)</sup> bzw. Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt	erlaubt
Griff in/um Nacken ohne mit dieser Hand den Judogi zu fassen		verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>4), 5)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt
Gegendrehtechniken gegen Eindrehtechniken		keine Bewertung <sup>5)</sup>	keine Bewertung <sup>5)</sup>	keine Bewertung <sup>5)</sup>	erlaubt
"Reitertechnik" / "Ungavari-Dreher" sowie Techniken, die in der Wirkungsweise ähnlich sind		verboten <sup>5), 8)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>5), 8)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>5), 8)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame		verboten <sup>5), 8)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten <sup>5), 8)</sup> MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt für Osae-Komi und Kansetsu-Waza	erlaubt
regelwidriger Judogi <sup>9)</sup> / Sokuteiki-Kontrolle		1x Judogi wechseln, bei Wdh.: HSM <sup>10), 11)</sup>	1x Judogi wechseln, bei Wdh.: HSM <sup>10), 11)</sup>	1x Judogi wechseln, bei Wdh.: HSM <sup>10), 11)</sup>	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM <sup>10), 11)</sup> (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)
Anwendung von Art. 20 der IJF-Kampregel <sup>12)</sup> (Verletzung/Krankheit/Unfall)		Sonderregelung <sup>13)</sup>	Sonderregelung <sup>13)</sup>	Sonderregelung <sup>13)</sup>	Anwendung gemäß IJF-Kampregel
Verfahrensweise bei Hansoku-make <sup>11)</sup> wegen "Diving" oder absichtliche Verteidigung mit dem Kopf (Brücke ist Ippon)		Ausschluss aus der Veranstaltung	Ausschluss aus der Veranstaltung	Ausschluss aus der Veranstaltung	Anwendung gemäß IJF-Kampregel
Osae-komi am Mattenrand		Anwendung der IJF-Kampregel	Anwendung der IJF-Kampregel	Anwendung der IJF-Kampregel	Anwendung der IJF-Kampregel
IJF-Regel zum Neubinden der Haare bzw. zum Neuordnen des Judogi / des Gürtels		keine Anwendung	keine Anwendung	Anwendung der IJF-Kampregel	Anwendung der IJF-Kampregel
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)		m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz <sup>14)</sup> Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz <sup>14)</sup> Wiegen in Unterhose + T-Shirt
Kontrolle an der Waage		gültiger Pass mit Beitragsmarke <sup>15)</sup> (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke <sup>15)</sup> (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke <sup>15)</sup> (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM <sup>15)</sup> + WK-Lizenz <sup>16)</sup> (MM: Freigabe für FS)
Effektive Kampfzeit		2:00 Minuten	3:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten
Kampfpause		2:00 Minuten ggf. zzgl. Zeit im Golden Score	3:00 Minuten ggf. zzgl. Zeit im Golden Score	3:00 Minuten ggf. zzgl. Zeit im Golden Score	4:00 Minuten ggf. zzgl. Zeit im Golden Score
Entscheidungssystem Golden Score		1:00 Minuten (im Anschluss HANTEI)	1:30 Minuten (im Anschluss HANTEI)	3 Minuten (im Anschluss HANTEI)	kein Zeitlimit
Coaching-Regel <sup>17)</sup>		keine Anwendung	keine Anwendung	Anwendung ab Einzel-Meisterschaften auf Landesebene	Anwendung ab Einzel-Meisterschaften auf Landesebene
Wettkampf- fläche	Minimale Kampffläche	5 m * 5 m	5 m * 5 m	5 m * 5 m	6 m * 6 m <sup>18)</sup>
	Maximale Kampffläche	8 m * 8 m	8 m * 8 m	8 m * 8 m	10 m * 10 m
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	2 m <sup>19)</sup>	3 m <sup>19), 20)</sup>	3 m <sup>19)</sup>	3 m <sup>19)</sup>
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3 m	3 m	3 m	3 m

## Anmerkungen

- 1) Vgl. 3.4.1 WO-NJV
- 2) Vgl. 3.1.5 WO-NJV
- 3) Vgl. 3.12.11 WO-NJV
- 4) Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Artikel 20 der IJF-Wettkampffregel den Kampf.
- 5) Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als Kinsa, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.
- 6) Für alle Veranstaltungen: Tritt durch Shime-waza Bewusstlosigkeit ein, so ist der bewusstlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag ausgeschlossen.
- 7) Kommt der Griff dadurch zustande, dass Uke unter dem Arm greift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATE muss bei Stillstand oder frontaler Stellung angesagt werden.
- 8) Keine Berücksichtigung einer evtl. Osaе-komi-Zeit.
- 9) Die Breite der Rückennaht wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso bei allen Deutschen Meisterschaften ab der U21 sowie in den Bundesligen.
- 10) Diesem direkten Hansoku-make folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluss vom restlichen Wettkampftag.
- 11) Im Falle eines direkten Hansoku-make wird der Judoka grundsätzlich aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen (Ausnahmen: Diving ab U18, Kopfverteidigung). Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluss für den Kampftag. Der Judoka verliert aber grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
- 12) Die Regelung bezieht sich auf das vor Ort eingesetzte medizinische Personal (z.B. Sanitäter). Vgl. 3.11 NJV-WO
- 13) Jede blutende Verletzung darf zweimal versorgt werden. Zusätzlich dazu darf der Arzt darf zweimal zu einer Untersuchung auf die Matte. (Bei Verletzungen des Kopfes bzw. der Wirbelsäule wird diese Untersuchung nicht gezählt.)
- 14) In der U21 findet ab der Volljährigkeit die Toleranz von 100g und das Tragen von Unterhose (m/w) plus T-Shirt (w) keine Anwendung.
- 15) Die Beitragsmarke (Jahressichtmarke) des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Bis zum 28.02. (bzw. 29.02.) ist die Vorlage der Beitragsmarke des vergangenen Jahres ausreichend. Vgl. 3.4.2 NJV-WO
- 16) Ab dem 01.03. des laufenden Jahres muss die Wettkampflizenz (WKL) des aktuellen Jahres zum Meldeschluss vorliegen. Bis zum 28.02. (bzw. 29.02.) ist auch das Vorliegen der WKL des vergangenen Jahres ausreichend. Vgl. 3.4.2 NJV-WO
- 17) Vgl. 2.8.6 NJO-WO
- 18) Vgl. 2.8.5 und 3.12.1 NJV-WO. In der U21 soll die Mattenfläche regelmäßig 7x7 Meter betragen.
- 19) Der Abstand zu einem festen Gegenstand muss mindestens 0,5 m betragen.
- 20) Im begründeten Ausnahmefall ist die Durchführung von Wettkämpfen der Gliederungen mit einer Sicherheitsfläche von 2 Metern zulässig. Die Entscheidung darüber obliegt den NJV-Sportreferententeam auf Antrag der Gliederung.